

PROGRAMM 11 | 2023

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© Wild Bunch Germany 2023

DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO (IT 2022)

135. Geburtstag Reinhold Schünzel

Filmklassiker am Nachmittag

Reiseziel: ich

Schlachthof-Film des Monats

WIR in Wiesbaden

Surffilmnacht

Stummfilmerbe – neu aufgelegt

Theater im Film

Kennzeichen D

Köstliches Kino

Historisches – neu belichtet

exground filmfest

Hessischer Film- und Kinopreis 2023

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Verehrtes Publikum,

im November präsentieren wir ein vielfältiges Programm und freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr exground filmfest wieder bei uns gastiert.

Am 8. November setzen wir unsere Reihe *Stummfilmerbe – neu aufgelegt* mit der digital restaurierten Fassung von *TISCHLEIN DECK DICH*, *ESELEIN STRECK DICH*, *KNÜPPEL AUS DEM SACK* fort. Der Märchenstummfilm wird musikalisch begleitet vom Gramm Art Project.

Zudem beteiligen wir uns am diesjährigen Veranstaltungsprogramm von *WIR* in Wiesbaden, das vom 2. November bis 10. Dezember stattfindet. Im Murnau-Filmtheater zeigen wir spannende Dokumentationen mit anschließendem Publikumsgespräch. Zum Termin von *SIEBEN WINTER IN TEHERAN* am 5. November ist Shole Pakravan, Protagonistin und Mutter von Reyhaneh Jabbari, über deren Fall der Film berichtet, zu Gast. Im Anschluss an die Filmvorführung von *WIR ALLE. DAS DORF* am 15. November findet ein Gespräch mit Heidi Diemer, Gemeinschaftliches Wohnen in Wiesbaden, und weiteren Aktiven statt.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Sondervorführung von *WORK IN TRANSITION* am 26. November in Anwesenheit des Filmemachers Emiliano Proietti. Der Regisseur ist mit seinem Essay-Film für den Hessischen Film- und Kinopreis 2023 in der Kategorie „Bester Hochschulabschlussfilm“ nominiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Hessischer Kinopreis 2023 für das Murnau-Filmtheater

Der 34. Hessische Film- und Kinopreis kehrt zurück zu seinen Wurzeln. Am 20. Oktober 2023 findet eine festliche Gala in der Alten Oper in Frankfurt am Main statt, wo die Preisverleihung bis zum Einschnitt durch die Corona-Pandemie jährlich zu Gast war. Das Murnau-Filmtheater wird in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal von der Jury für das herausragende Programm mit dem Hessischen Kinopreis ausgezeichnet. Sebastian Schnurr und Marie Dudzik, die für die Programmgestaltung des Murnau-Filmtheaters verantwortlich zeichnen, werden den Preis entgegennehmen.

Die Hessischen Film- und Kinopreise werden seit 1990 jährlich vom Land Hessen als Förderpreise und Auszeichnungen für Filmschaffende und Kinobetreibende verliehen. Die Vergabe erfolgt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Das November-Programm im Kino3

EXPERIMENTELLES KINDERKURZFILMPROGRAMM (2004 - 2014)

INU-OH (Regie: Masaaki Yuasa, JP 2021)

MOLOCH TROPICAL (Regie: Raoul Peck, HT/FR 2009)

MORD IN PACOT (Regie: Raoul Peck, HT/FR/NL 2015)

DIE REISE NACH TOKIO (Regie: Ozu Yasujiro, JP 1953)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

VIKTOR UND VIKTORIA (DE 1933)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

MARGUERITE : 3 (DE 1939)

135. Geburtstag Reinhold Schünzel

Mi 1.11. 15.30

VIKTOR UND VIKTORIA

So 5.11. 16.00

Regie: Reinhold Schünzel, DE 1933, 99 min, DCP, FSK: ab 6, mit Renate Müller, Hermann Thimig, Adolf Wohlbrück

Reinhold Schünzel (*7.11.1888 in Hamburg; †11.9.1954 in München) machte sich bereits in der Stummfilmzeit einen Namen als Schauspieler und Regisseur populärer Komödien. Später entwickelte er sich zum Fachmann für subversive Musikfilme wie **VIKTOR UND VIKTORIA**. Entstand dieser noch in der Übergangszeit von Weimarer Republik zum Nationalsozialismus, so war Schünzel danach genötigt, sich mit dem NS-Regime zu arrangieren. Als „Halbjude“ klassifiziert, durfte er nur mit einer Sondererlaubnis arbeiten. Seine ironischen, mehrdeutigen Stoffe brachten ihn aber zunehmend in Gefahr. Im Juni 1937 flüchtete er in die USA, führte bei drei Musikfilmen Regie und wurde als Darsteller in Filmen von Fritz Lang und Alfred Hitchcock vor allem auf die Rolle des Nazi-Schurkens festgelegt.

Die junge Sängerin Susanne springt für den kranken Damenimitator Viktor ein und wird prompt von einem Theateragenten unter Vertrag genommen. Alles läuft wie erträumt, doch dann kommt dem Duo in London der Gentleman Robert auf die Schliche.

„Mit Charme und Spielwitz inszeniertes Musical, das zu den kultiviertesten Unterhaltungsfilmern der UFA nach 1933 gehört; ein einfallsreiches, satirisch gefärbtes Spiel um Verhaltensnormen und Geschlechterrollenklišees.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 1.11. 18.00

MARGUERITE : 3 (Eine Frau für Drei)

Mi 8.11. 15.30

Regie: Theo Lingen, DE 1939, 98 min, DCP, FSK: 12, mit Gusti Huber, Hans Holt, Franz Schafheitlin, Grethe Weiser
Einführung am 8.11.: Pfarrer i. R. Ralf Feilen, **Eintritt: 5€**

Marguerite Kranz verliebt sich in den Rechtsanwalt Wolfgang Findeisen, der jedoch unter den Fittichen seiner drei Onkel steht, die eine Ehe mit Marguerite ablehnen. Um die drei überzeugten Junggesellen umzustimmen, schlüpft Marguerite kurzerhand in drei verschiedene Frauenrollen, die dem jeweiligen Idealtypus einer perfekten Ehefrau für die drei Onkel entsprechen. Ihr Plan, „die männliche Überheblichkeit an einem Abend ad absurdum zu führen“, gelingt – sie verdreht allen drei Onkeln den Kopf und entlarvt deren Rollenvorstellungen und damit die der NS-Gesellschaft als anachronistisch.

In Kooperation mit





© mindjazz pictures

ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS (DK 2022)



FLORABOWL LOCALS (DE 2021)

Reiseziel: ich

Do 2.11. 17.30 DF

Do 2.11. 20.15 OmU

Fr 3.11. 17.30 DF

ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

Regie: Niels Arden Oplev, DK 2022, 106 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Sofie Gråbøl, Lene Maria Christensen, Anders W. Berthelsen

Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophren. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen, wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paares in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, das sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.

„Ein im buchstäblichen Sinne wunderschöner Film.“ (Filmdienst)
„Gråbøl trägt den Film. Sie zeichnet die Persönlichkeit ihrer Figur ohne Method-Acting-Manierismen, zeigt die Verwüstungen der Krankheit, aber auch die Würde, die sich Inger bewahrt.“ (epd-Film)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 3.11. 20.15 DF

FLORABOWL LOCALS – EIN DOKUMENTARFILM ÜBER EINFACH MACHEN OHNE PLAN

Regie: Rasmus Simon, Arne Fiehl, DE 2021, 76 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit



SKATEHALLE
WIESBADEN

Wiesbadener Erstaufführung: Einfach machen, am besten ohne Plan und ohne Baugenehmigung. Der Florabowl im Hamburger Schanzenviertel, heute weltweit bekannt und einer der ältesten und zentralsten DIY-Skateparks in Deutschland, ist auf diesem Weg vor über zehn Jahren entstanden. Mit vielen Interviews, kleinen Porträts und Archivmaterial zeichnet die Dokumentation die Entstehung dieses einzigartigen Mikrokosmos nach. Keine Werbung, kein Eintritt und keine erkennbare Ordnung. Dafür sympathisches Chaos, Punkrock, Freundschaft, Witz und Tatendrang und vor allem ganz viel Leidenschaft und Liebe zur Sache, das sind die Stützpfeiler dieses Ortes.



SIEBEN WINTER IN TEHERAN (DE/FR 2023)

Surffilmnacht – ÜBERRASCHUNGSFILM

WIR in Wiesbaden

Sa 4.11. 17.30 OmU

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

So 5.11. 19.00 OmU

Regie: Steffi Niederzoll, DE/FR 2023, 99 min, DCP, OmU, FSK: ab 16

Gespräch am 5.11. mit Shole Pakravan, Protagonistin und Mutter von Reyhaneh Jabbari

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Teheran, 7. Juli 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Ein ganz normaler Tag, der ihr Leben jedoch für immer verändern wird. Denn als der Mann versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr und flieht. Am gleichen Tag wird sie verhaftet und bald darauf wegen Mordes angeklagt. Trotz vieler Beweise die auf Notwehr hindeuten, hat Reyhaneh vor Gericht keine Chance, da ihr Vergewaltiger ein mächtiger und exzellent vernetzter Mann war, der – selbst nach seinem Tod – von der patriarchalischen Gesellschaft geschützt wird. Reyhaneh wird zum Tode verurteilt. Ihr persönlicher Kampf für die Gerechtigkeit beginnt.

Dank heimlich aufgenommener Videos, die von Reyhanehs Familie zur Verfügung gestellt wurden, ihrer Zeugenaussagen, der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis geschrieben hat und anderer Dokumente zeichnet der Film den Prozess, die Inhaftierung und das Schicksal dieser Frau nach, die zum Symbol des Widerstands wurde. Ihr Kampf für die Rechte der Frauen spiegelt den Kampf so vieler Frauen wider, nicht nur im Iran.

Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Friedenspreis der Berlinale und dem Spezialpreis des Friedenspreises des deutschen Films – Die Brücke.

„Ein unendlich wichtiger Film.“ (*Journey Into Cinema*)

Surffilmnacht

Sa 4.11. 20.15

ÜBERRASCHUNGSFILM

Do 16.11. 20.15

Sondereintritt: 13€/12€ ermäßigt

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Viermal im Jahr präsentieren wir gemeinsam mit Nouvague, dem Kulturzentrum Schlachthof und dem lokalen Surfaktivisten Malte Loyal die Surffilmnacht. Das Publikum darf sich auf spektakuläre Bilder, atemberaubende Kunststücke und unglaubliche Geschichten der berühmtesten Surfer*innen freuen.

Sobald die Filmauswahl für November getroffen wurde, wird dies über Facebook und unsere Internetseite mitgeteilt.





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© X Verleih AG

TISCHLEIN DECK DICH ... (DE 1921)

THE LOST KING (GB 2023)

Stummfilmerbe – neu aufgelegt

Mi 8.11. 19.00

TISCHLEIN DECK DICH, ESELEIN STRECK DICH, KNÜPPEL AUS DEM SACK

Regie: Wilhelm Prager, DE 1921, 69 min, DCP mit **Live-Musik vom Gramm Art Project** (Julian Gramm – Gitarre, Thomas Bugert – Kontrabass), FSK: ungeprüft, mit Karl Geppert, Fritz „Krümelchen“ Neumann-Schüler, Emil Birron

Einführung: Filmrestaurator Torgil Trumpler

Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung von

HESSEN FILM & MEDIEN

Wiesbadener Premiere der 4K-Restaurierung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung: Nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm, erzählt der Spielfilm die Geschichte von drei Brüdern. Der Lange, der Dicke und der Dumme stammen aus ärmlichen Verhältnissen und müssen auf Wanderschaft, um ihr Glück zu machen. Im Wald treffen sie auf eine magische Gestalt...

Regisseur, Drehbuchautor und Darsteller Wilhelm Prager gehörte ab 1919 zum künstlerischen Stab der Kulturfilmabteilung der Ufa und drehte bis 1945 über 150 Filme. 1921 entstand in dieser Abteilung der Märchenfilm TISCHLEIN DECK DICH, ESELEIN STRECK DICH, KNÜPPEL AUS DEM SACK nach Motiven der Gebrüder Grimm. Neben der Wilhelm Hauff-Verfilmung DER KLEINE MUCK ist es der erste deutsche Langspielfilm dieses Genres.

Theater im Film

Do 9.11. 18.00 DF

Fr 10.11. 20.15 DF

Sa 11.11. 17.30 OmU

THE LOST KING

Regie: Stephen Frears, GB 2023, 109 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd

In Kooperation mit

theaterfreunde wiesbaden

Philippa Langley hat es nicht leicht: in ihrem Agenturjob wird sie ständig übersehen, ihre Söhne gehen langsam eigene Wege und sie steckt mitten in der Scheidung. Nach einem Theaterbesuch entwickelt sie eine Faszination für König Richard III. und setzt sich zum Ziel, seine verschollenen, sterblichen Überreste zu finden. Sie will nicht wahrhaben, dass der umstrittene Monarch wirklich ein so verachtenswertes Monster war, wie ihn Shakespeare darstellte. Ihre Suche ist der Ausgangspunkt für eine abenteuerliche Reise, auf der die unscheinbare Philippa gegen große Widerstände ihrer Intuition folgt und es mit angesehenen Historikern aufnimmt.

„Ein Parkplatz als Königsgrab: Eine unglaubliche Suche mit einer mitreißenden Hauptdarstellerin.“ (Cinema)



© Real Fiction Filmverleih



© EuroVideo

MONSTER IM KOPF (DE 2023)

BON VOYAGE! – EIN FRANZOSE IN KOREA (FR/BE 2019)

Kennzeichen D

Do 9.11. 20.30 DF

Fr 10.11. 17.30 DF

Sa 11.11. 20.15 DF

MONSTER IM KOPF

Regie: Christina Ebelt, DE 2023, 99 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Franziska Hartmann, Slavko Popadic, Martina Eitner-Acheampong

Zum Bundesstart: Sandra, die wegen schwerer Körperverletzung im Gefängnis sitzt, kämpft darum, dass ihr Kind nach der Geburt bei ihr bleiben kann. Doch die zuständigen Ämter und Sozialarbeiter*innen fürchten, dass Sandra wieder in alte Muster zurückfallen könnte und dem Kind im schlimmsten Fall Schaden zufügt. Denn eines wird bald klar: Die junge Mutter hat sich nicht immer unter Kontrolle und verliert des Öfteren die Beherrschung. Da der Alltag einer Mutter geprägt ist von Stress, Hektik und manchmal auch Angst, ist die Sorge um das Kind also vielleicht nicht unberechtigt.

„Ein auf Realismus bedachtes Drama mit einer überragenden Hauptdarstellerin, das einen emotional aufrüttelt und bestürzt.

[...] Wie eine Fortsetzung zu SYSTEMSPRENGER.“ (*filmstarts.de*)

„MONSTER IM KOPF porträtiert diese Frau, so lebenssecht, wie es nur gehen kann.“ (*kino-zeit.de*)

Köstliches Kino

So 12.11. 11.00 DF

(mit Essen)

So 12.11. 17.00 DF

(ausverkauft)

BON VOYAGE! – EIN FRANZOSE IN KOREA (#Jesuislà)

Regie: Eric Lartigau, FR/BE 2019, 98 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 6, mit Alain Chabat, Doona Bae, Blanche Gardin

Chefkoch Stéphane ist geschieden und um seine Kinder muss er sich nicht mehr kümmern, da die beiden Söhne bereits erwachsen sind. Er ist gelangweilt von seinem Leben. Auf Instagram lernt er Soo kennen, die in Südkorea lebt. Soo bringt frischen Wind in das Leben von Stéphane und inspiriert ihn, nach Seoul zu fliegen, um dort nach seiner neuen Bekanntschaft zu suchen...

Tickets (42€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Stornierungen sind nur bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bitte wenden Sie sich bei Wünschen zum Essen (vegetarisch, Allergien etc.) und zur Platzierung während des Essens direkt an veranstaltung@die-hofkoeche.de. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden. Weitere Informationen finden Sie online!

In Kooperation mit

die hofkoeche.

STÖVER & HÖLDERREITH



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DONOGOO TONKA (DE 1935/36)



WIR ALLE. DAS DORF (DE 2021)

135. Geburtstag Reinhold Schünzel

Mi 15.11. 16.00

DONOGOO TONKA

So 26.11. 16.00

Regie: Reinhold Schünzel, DE 1935/36, 99 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Anny Ondra, Viktor Staal, Will Dohm

Josette und Pierre leben als völlig mittelloses Liebespaar in Paris, als sie Bekanntschaft mit Professor Trouhadec machen. Weil Trouhadec den Reiseberichten eines Glücksritters glaubte, hat er in seinem Buch über Südamerika ausführlich von der Stadt Donogoo Tonka erzählt, nur um später zu erfahren, dass der Ort in Wirklichkeit gar nicht existiert. Um den Ruf des Professors zu retten, entschließen sich Josette und Pierre kurzerhand, die fehlende Stadt zu gründen.

Neben der originellen Story besticht die deutsche Screwball-Komödie vor allem durch das Zusammenspiel des Leinwandpaars Anny Ondra und Viktor Staal.

WIR in Wiesbaden

Mi 15.11. 19.00 DF

WIR ALLE. DAS DORF

Regie: Antonia Traulsen, Claire Roggan, DE 2021, 89 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Im Anschluss: Gespräch mit Heidi Diemer, Gemeinschaftliches Wohnen in Wiesbaden, und weiteren Aktiven

Eintritt: frei

In Kooperation mit



Mitten im strukturschwachen Wendland gründen Menschen ein Dorf. Ein Modelldorf für die Zukunft Europas soll es werden für hundert Alte, hundert Geflüchtete und hundert junge Menschen. Wie unter einem Brennglas werden intensiv Themen diskutiert und Lösungen für Probleme gesucht, die uns alle betreffen: die Integration geflüchteter Menschen, eine alternative Gesellschaft, soziale Isolation und die Schwierigkeiten von Behinderten, Alten oder alleinerziehenden Menschen und die Perspektivlosigkeit junger Menschen in der Provinz.

„WIR ALLE. DAS DORF dokumentiert am Beispiel einiger durchaus sympathischer Protagonist*innen die Entwicklung des Projektes von der ersten Begehung bis zum Bezug der ersten Häuser. Es geht hier gewissermaßen um die Mühen der Ebene, um Enttäuschungen, Selbstüberschätzungen, Fehleinschätzungen und Verzögerungen. Es geht aber auch um kollektive Lernprozesse, Gruppendynamik und Selbstreflexion im Dorf-Plenum, wo vielleicht auch ein idealistischer Überschuss abgearbeitet werden muss.“ (Filmdienst)



© Wild Bunch Germany 2023



My inability to choose....

© Emiliano Proietti

DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO (IT 2022)

WORK IN TRANSITION (DE 2023)

Historisches – neu belichtet

Do 16.11. 17.15 DF

Fr 17.11. 17.15 DF

Fr 17.11. 20.15 OmU

DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO (L'Ombra di Caravaggio)

Regie: Michele Placido, IT 2022, 118 min, DCP, DF oder OmU,
FSK: beantragt, mit Riccardo Scamarcio, Louis Garrel, Isabelle Huppert

Italien 1600. Michelangelo Merisi, besser bekannt unter dem Namen Caravaggio, sorgt für Aufsehen in der Öffentlichkeit und zieht sich den Unmut der Behörden zu. Er sieht sich als Mann des Volkes, verachtet das Dogma, was Kunst sein darf und was nicht, was und wen man abbilden darf in seinen Heiligenbildern. Als Papst Paul V. erfährt, dass Caravaggio für seine Gemälde Prostituierte, Diebe und Streuner als Modelle nutzt, schickt er seinen besten Geheimagenten los. Von dessen Recherchen wird Caravaggios Leben abhängen.

„Die Kamera von Michele D’Attanasio möchte die Schwere und Dunkelheit von Caravaggios Bildern nachahmen. Das gelingt immer dann am besten, wenn der Film seine Einstellungen lange hält und eine versinkende Betrachtung verlangt. Dann sehen wir im Fackelschein, der bewegten Kamera und dem Spiel mit Ver- und Enthüllung des Lichts eine Zeitlichkeit, die in der Malerei nur angedacht werden konnte.“ (epd-Film)

Hessischer Film- und Kinopreis 2023

So 26.11. 19.00 OmU

WORK IN TRANSITION

Regie: Emiliano Proietti, DE 2023, 50 min, DCP, OmU,
FSK: ungeprüft

Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats



Der Essay-Film **WORK IN TRANSITION** zeichnet ein Bild von den Lebens- und Karrierekonzepten von Jobnomad*innen: Menschen, die ihren Beruf häufig ändern. Dabei reflektiert er Strukturen und Widersprüche der spätkapitalistischen Leistungsgesellschaft. Ist Jobnomadismus ein Ausdruck der Notwendigkeit oder ist das nur in einer bestimmten Luxusposition möglich? Hat das mit der menschlichen Natur zu tun? Benötigt unsere Gesellschaft noch Dauer-Quereinsteiger*innen und Quasi-Universalgelehrte?

Emiliano Proiettis **WORK IN TRANSITION** ist 2023 für den Hessischen Film- und Kinopreis in der Kategorie „Bester Hochschulabschlussfilm“ nominiert. „Der Filmemacher setzt selbstbewusst und sensibel zugleich seinen Blick auf ein wichtiges Thema unserer Zeit: Wie möchten wir in Zukunft leben?“ heißt es in der Jury-Begründung.

exground filmfest 36

wiesbaden//17-26 nov 2023

Länderschwerpunkt Chile
www.exground.com

exground filmfest präsentiert zur 36. Festivalausgabe vom 17. bis 26. November 2023 die Höhepunkte des Filmjahres und im Länderschwerpunkt Chile. Auch in diesem Jahr ist exground filmfest an acht Tagen zu Gast im Murnau-Filmtheater.

sa 18 nov • 15.00 uhr
kurz
BEST OF SHORTS
2022/2023 85 Min. Omd+eU

sa 18 nov • 16.00 uhr
fokus
ERÖFFNUNG FOTOAUSSTELLUNG:
Paula Ábalos / CAMA ARRENDADA

sa 18 nov • 17.30 uhr
world
BYE BYE TIBERIAS
Lina Soualem PSE, FRA, BEL, QAT
2023 86 Min. frz.-arab. OmeU

sa 18 nov • 19.30 uhr
made in germany
ROXY
Dito Tsintsadze GER, BEL 2022
99 Min. dt.-russ. Omd+eU

sa 18 nov • 21.45 uhr
made in germany
LASVEGAS
Kolja Malik GER 2022 98 Min. OmeU

so 19 nov • 15.00 uhr
europe
GIRL
Adura Onashile GBR 2023
87 Min. OmU

so 19 nov • 17.30 uhr
fokus
OTRO SOL
Francisco Rodríguez Teare CHL, FRA,
BEL 2023 85 Min. Omd+eU

so 19 nov • 19.30 uhr
american independents
A COMPASSIONATE SPY
Steve James USA 2022 101 Min. OF

mo 20 nov • 17.30 uhr
fokus
THANKS FOR COMING
Taiyo Yamazaki CHL 2023
72 Min. Omd+eU

mo 20 nov • 19.30 uhr
world
THE DELINQUENTS
Rodrigo Moreno ARG, BRA, CHL,
LUX 2023 189 Min. span. OmeU

di 21 nov • 17.30 uhr
made in germany
SPRICH MIT MIR
Janin Halisch GER 2023
80 Min. OmeU

di 21 nov • 19.30 uhr
xtra
VORTRAG: KI IN DER FERNSEHPRAXIS

mi 22 nov • 17.30 uhr
fokus
MY BROTHERS DREAM AWAKE
Claudia Huaiquimilla CHL 2021
85 Min. Omd+eU

mi 22 nov • 19.30 uhr
american independents
DRUGSTORE JUNE
Nicholaus Goossen USA 2022
92 Min. OF

mi 22 nov • 21.45 uhr
american independents
**THE FEELING THAT THE TIME FOR DOING
SOMETHING HAS PASSED**
Joanna Arnow USA 2023 88 Min. OF

do 23 nov • 17.30 uhr
american independents
FANCY DANCE
Erica Tremblay USA 2023 90 Min. OF

do 23 nov • 19.30 uhr
europe
THE HYPNOSIS
Ernst De Geer SWE, NOR, FRA 2023
98 Min. engl.-norweg.-schwed. OmeU

do 23 nov • 21.45 uhr
fokus
SORCERY
Christopher Murray CHL, MEX,
GER 2022 100 Min. Omd+eU

fr 24 nov • 17.30 uhr
fokus
DIE UNENDLICHE ERINNERUNG
Maite Alberdi CHL 2023
85 Min. Omd+eU

fr 24 nov • 19.30 uhr
fokus
PRISON IN THE ANDES
Felipe Carmona CHL 2023
105 Min. Omd+eU

fr 24 nov • 19.30 uhr
europe
TO THE NORTH
Mihai Mincan BGR, FRA, GRC,
ROU, CZE 2022 122 Min. bulg.-engl.-
chin.-rumän.-span.-tagl. OmeU

sa 25 nov • 15.00 uhr
american independents
HUNG UP ON A DREAM – THE ZOMBIES
Robert Schwartzman USA 2023
116 Min. OF

sa 25 nov • 15.00 uhr
fokus
PANEL: CHILEAN CINEMA OF TODAY

sa 25 nov • 17.30 uhr
fokus
SHORT FILMS FROM CHILE
94 Min. Omd+eU

sa 25 nov • 20.00 uhr
fokus
OUTSIDER GIRLS
Alexandra Hyland CHL 2023
80 Min. Omd+eU

sa 25 nov • 21.45 uhr
world
OMEN
Balaji
BEL, GER, FRA, NLD, ZAF, COG 2023
110 Min. engl.-frz.-lingala-sua. OmeU

Weitere Informationen im
Festivalprogrammheft und unter
www.exground.com

Veranstaltungsorte Wiesbaden
Caligari FilmBühne
Murnau-Filmtheater
Krypta der Marktkirche

Kartenvorverkauf
Ab 3. November 2023 via
www.exground.com

in der Tourist-Information
Marktplatz 1
Telefon 0611 1729930

und an der Kasse
der Caligari FilmBühne
während des Festivals.

- Mi 1.11. 15.30 **VIKTOR UND VIKTORIA**
- Mi 1.11. 18.00 **MARGUERITE : 3**
- Do 2.11. 17.30 **ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS DF**
- Do 2.11. 20.15 **ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS OmU**
- Fr 3.11. 17.30 **ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS DF**
- Fr 3.11. 20.15 **FLORABOWL LOCALS – EIN DOKUMENTARFILM ÜBER EINFACH MACHEN OHNE PLAN DF**
- Sa 4.11. 17.30 **SIEBEN WINTER IN TEHERAN OmU**
- Sa 4.11. 20.15 **Surffilmnacht – ÜBERRASCHUNGSFILM**
- So 5.11. 16.00 **VIKTOR UND VIKTORIA**
- So 5.11. 19.00 **SIEBEN WINTER IN TEHERAN OmU**
- Mi 8.11. 15.30 **MARGUERITE : 3**
- Mi 8.11. 19.00 **TISCHLEIN DECK DICH, ESELEIN STRECK DICH, KNÜPPEL AUS DEM SACK**
- Do 9.11. 18.00 **THE LOST KING DF**
- Do 9.11. 20.30 **MONSTER IM KOPF DF**
- Fr 10.11. 17.30 **MONSTER IM KOPF DF**
- Fr 10.11. 20.15 **THE LOST KING DF**
- Sa 11.11. 17.30 **THE LOST KING OmU**
- Sa 11.11. 20.15 **MONSTER IM KOPF DF**
- So 12.11. 11.00 **BON VOYAGE! – EIN FRANZOSE IN KOREA DF (mit Essen)**
- So 12.11. 17.00 **BON VOYAGE! – EIN FRANZOSE IN KOREA DF (ausverkauft)**
- Mi 15.11. 16.00 **DONOGOO TONKA**
- Mi 15.11. 19.00 **WIR ALLE. DAS DORF DF**
- Do 16.11. 17.15 **DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO DF**
- Do 16.11. 20.15 **Surffilmnacht – ÜBERRASCHUNGSFILM**
- Fr 17.11. 17.15 **DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO DF**
- Fr 17.11. 20.15 **DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO OmU**
- Sa 18.11. – Sa.25.11. **exground filmfest**
- So 26.11. 16.00 **DONOGOO TONKA**
- So 26.11. 19.00 **WORK IN TRANSITION OmU**
- Mi 29.11. **geschlossene Veranstaltung**
- Do 30.11. **geschlossene Veranstaltung**

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de.

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.